



A photograph of a modern architectural space, likely a library or a public building. The ceiling is white with integrated lighting. A series of colorful, vertical rods in shades of blue, green, yellow, and red hang from the ceiling in a staggered pattern. The floor is made of large grey tiles. In the background, there are glass walls and a multi-level walkway with orange and yellow railings.

**Erstiheft  
2019**

## **Impressum**

**Herausgeber:** Fachschaftsrat Chemie und Lebensmittelchemie der TU Dresden  
Chemie Neubau Zimmer 152, Bergstraße 66c, 01069 Dresden  
[fsrchemie-info@groups.tu-dresden.de](mailto:fsrchemie-info@groups.tu-dresden.de)  
**Redaktion:** frühere und aktuelle Mitglieder des FSRs

Ausgabe Wintersemester 2018/2019  
Änderungen und Irrtümer vorbehalten

**Inhaltsverzeichnis**

<b>Einleitung</b>	<b>2</b>
<b>Modulbeschreibungen des ersten Semesters</b>	<b>3</b>
<b>Personenbeschreibung - Wer, Wo, Wann?</b>	<b>5</b>
<b>Buchempfehlung</b>	<b>7</b>
<b>Online-Bereich</b>	<b>9</b>
<b>Emailadressen und Logins</b>	<b>10</b>
<b>Events rund um das Chemiestudium in Dresden</b>	<b>11</b>
<b>Ostrau-Fahrt</b>	<b>12</b>
<b>Kittelverkauf - Für den modebewussten Chemiker</b>	<b>13</b>
<b>Das Bachelor-System – Die ECTS-Punkte</b>	<b>14</b>
<b>Der FSR Chemie und Lebensmittelchemie</b>	<b>15</b>
<b>Rund um Dresden</b>	<b>18</b>
<b>Die wichtigsten Termine auf einen Blick</b>	<b>19</b>
<b>Hilfreiche Übersetzungen für Dresdner Studenten</b>	<b>20</b>
<b>Liste einiger Studentenclubs</b>	<b>20</b>
<b>Campusplan</b>	<b>21</b>

## **Einleitung**

Herzlichen Glückwunsch! Ihr habt es geschafft, habt alle kleineren und größeren Hürden genommen und seid nun Studenten an der TU Dresden in einem ihrer interessantesten Fachbereiche: der Chemie und Lebensmittelchemie.

Hier werdet ihr von den einfachsten Farbnachweisen bis zu hochmoderner Messtechnik alles kennenlernen, was ihr wissen müsst - außerdem bieten sich Einblicke in die verschiedensten Fachbereiche und deren aktuelle Forschung. Natürlich kommt mit dem Studium auch eine Menge Arbeit auf euch zu, es werden Selbstständigkeit und Selbstorganisation gefordert. Um euch den Anfang etwas zu erleichtern, haben wir dieses kleine Heft für euch zusammengestellt, wobei wir euch aber nicht nur helfen wollen, sondern auch euer Interesse an Fach und Studium erhalten möchten.

Außerdem sollte noch gesagt werden: Das Motto „Einer für alle, alle für einen“ wird in der Chemie groß geschrieben. Wenn ihr also einmal nicht weiter wisst, tauscht euch aus, fragt Kommilitonen und genießt auch hin und wieder mal gemeinsam das Studentenleben! Bei allgemeinen Problemen zum Studium stehen euch eure Mentoren und euer Fachschaftsrat jederzeit zur Verfügung.

Viel Erfolg und einen guten Start!

Euer Fachschaftsrat Chemie und Lebensmittelchemie



## **Modulbeschreibungen des ersten Semesters**

### **AC I - Allgemeine und Anorganische Chemie**

Um die Inhalte dieses Moduls wird sich fast euer gesamtes erstes Semester drehen. Hier wird noch einmal der gesamte Oberstufenstoff Chemie im Zeitraffer besprochen und vertieft, sodass ihr am Ende alle auf einem gemeinsamen Wissensstand und fit für euer weiteres Studium seid. Außerdem lernt ihr die Grundlagen der chemischen Laborarbeit und steht dafür teilweise ziemlich lange im Labor.

Das Modul gliedert sich in zwei Vorlesungen, ein Seminar und ein Praktikum.

In der Vorlesung **Chemie der Hauptgruppenelemente** wird euch Herr Prof. Ruck die grundlegenden Eigenschaften und Reaktionen der Hauptgruppenelemente mit anschaulichen Experimenten, durchgeführt von Frau Paech, näherbringen.

Die Vorlesung **Allgemeine und Anorganische Chemie**, gehalten von Herrn Prof. Kaskel, erläutert die verschiedenen Atommodelle, die Theorie der chemischen Bindung und die Grundlagen der Thermodynamik von chemischen Reaktionen.

Im **Seminar** übt ihr viel stöchiometrisches Rechnen und eure Assistenten geben euch wertvolle Ratschläge für die Praktikumsversuche und Analysen.

Die Assistenten sind eure Betreuer im Praktikum. Sie sind Doktoranden, die im entsprechenden Arbeitskreis promovieren.

Das **Praktikum** (jede 2. Woche) wird euch jedoch am meisten beschäftigen.

Bevor Ihr mit den eigentlichen Experimenten beginnt, lernt ihr in der sogenannten **Basiswoche** alle nötigen Handgriffe für den Laboralltag

An jedem Montag einer Praktikumswöche gibt es dann ein kleines schriftliches Antestat mit ca. 5 - 10 Fragen, die sich auf die kommenden Versuche beziehen. Besteht ihr das Antestat nicht, müsst ihr am kommenden Montag wiederholen und dürft in dieser Woche nicht an den Versuchen teilnehmen.

Während der Praktikumswöche werden all eure Versuche in einem Protokoll (in einem festen Buch) festgehalten. Dieses Protokoll wird dann von euren Assistenten in der Woche, in der ihr nicht im Labor seid, kontrolliert und euch zum Seminar oder zur Vorlesung zurück gegeben.

An jedem Donnerstag steht dann die Analyse an. Ihr bekommt von eurem Assistenten ein Substanzgemisch, dessen einzelne Komponenten ihr herausfinden müsst. Solltet ihr das nicht schaffen, was wirklich kein Beinbruch ist, da die wenigsten alle Analysen im ersten Versuch meistern, müsst ihr sie in der kommenden Woche wiederholen.

## **Physik**

In dieser Vorlesung wird euch Herr Prof. Gönnenwein mit tatkräftiger Unterstützung seines Assistenten Herrn Mahler allgemeine physikalische Grundlagen auf sehr anschaulichem und verständlichem Weg vermitteln - wie bei der Sendung mit der Maus. In den Übungen dazu werden dann entsprechende Aufgaben gelöst, die sehr gut auf die spätere Klausur abgestimmt werden, sodass auch Chemiestudenten mit weniger guten Physikkenntnissen das Modul meistern können.

## **Mathematik**

Die Mathematik wird euch zwar manchmal angesichts des AC-Praktikums unwichtig erscheinen, erfordert aber eigentlich mehr Aufwand. In der Vorlesung wird euch Frau Prof. Behme einige mathematische Grundlagen vermitteln und diese auch mittels Beispielaufgaben darstellen. Die „Grundlagen“ gehen oftmals sehr über das schulische Wissen hinaus, weswegen es wichtig ist, in Mathe am Ball zu bleiben. Dazu eignen sich die Übungen perfekt! Darin werden Übungsaufgaben durchgerechnet, die sehr oft den späteren Klausuraufgaben in ihrem Anspruch ähneln. Außerdem erklären euch Chemiestudenten höherer Semester die Lösungswege und gehen bei Fragen auf Probleme ein. Trotzdem erfordert der Abschluss des Mathematikmoduls hohes Engagement, schließlich soll ja kein guter Chemiker an Mathe scheitern.



## **Personenbeschreibung - Wer, Wo, Wann?**

Neben den Professoren und den Verantwortlichen für einzelne Praktika und den Assistenten gibt es noch weitere Personen, die den Lehr- und Forschungsbetrieb am Laufen halten. Hier sind nur einige kurz beschrieben, die für euch in den ersten Semestern relevant sind.

### **Vorlesungsassistentin in der Anorganischen Chemie**

Frau Paech

Ein Knall, leuchtende Flammen und bunte Lösungen - eindrucksvoll und schön anzusehen. Durch derartige Experimente wird der Lehrinhalt anschaulich und die Vorlesung aufgelockert. Dafür ist in den ersten zwei Semestern Frau Paech verantwortlich. Doch die Experimente, die Frau Paech vorführt, werden **NICHT** nachgemacht. Sie hat jahrelange Erfahrung und weiß, was sie tut.

Für die Professoren, die gerne die Errungenschaften moderner Technik verwenden, erstellt sie die Powerpoint-Präsentationen, bei denjenigen die althergebracht die Tafel benutzen, wischt sie diese wieder ab. Sie macht auf jeden Fall einen guten Job, was Ihr sicherlich durch freudiges Klopfen honorieren werdet.

### **Glasausgabe**

Frau Ahlers

Ort: Walther-Hempel-Bau, Raum S27 (Untergeschoss)  
Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Es wird euch im Laufe eurer Praktika nicht nur einmal passieren, dass euch Glasgeräte zu Bruch gehen. Da man am Ende des Praktikums jedoch immer einen Schrank zurückgeben muss, der auf dem gleichen Stand wie bei der Übernahme ist, müsst ihr natürlich die fehlenden Glasgeräte ersetzen. Hier helfen euch die Glasfeen weiter, indem sie euch alle möglichen Glasgeräte und Ähnliches verkaufen, von A wie Abdampfschale bis Z wie Zange. Verbrauchsgeräte wie Reagenzgläser, Magnesiarinnen und Unitestpapier müsst ihr euch für das Grundpraktikum selber nachkaufen. Wenn ihr meint, die standardmäßige Bestückung eures Schranks sei von Vornherein unzureichend, ist es auch möglich, Geräte für ein Semester auszuleihen. Ihr werdet aber bald feststellen, dass Glasgeräte meist nicht billig sind. Also ist es prinzipiell ratsam, vorsichtig mit ihnen umzugehen.

## **Glasbläserei**

Meister Gampig

Ort: Walther-Hempel-Bau, Raum S28 (Untergeschoss)

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 10:30 - 11:30 Uhr

Häufig ist es wirtschaftlicher, kleine Schäden an teuren Glasgeräten vom Glasbläser reparieren zu lassen, anstatt sie gleich neu zu kaufen. Manchmal, wenn man ein geflicktes Stück in den Händen hält, fragt man sich schon, wie er das eigentlich hinbekommen hat - wahrlich meisterhaft. Für Studenten bietet er seine Dienste kostenlos an, lediglich dazu benötigte Materialien muss man bezahlen. Der Glasbläser ist sehr gut ausgelastet, also gebt ihm eine oder zwei Wochen Zeit, bevor ihr eure Sachen abholt.

## **Chemikalienausgabe**

Frau Bardoux-Hess und Herr Püschel

Ort: Neubau Chemische Institute, Raum S40 (Untergeschoss)

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 10:00 - 11:30 Uhr und 12:30 - 14:00 Uhr, Freitag 10:00 - 11:30 Uhr

Wie der Name schon sagt, werden hier die anorganischen und organischen Chemikalien ausgegeben, die für Praktika und Forschung benötigt werden. Darum braucht ihr euch anfangs aber noch nicht zu kümmern.

## **Prüfungsamt**

Frau Bartels

Ort: Willers-Bau, Raum A314

Sprechzeiten:

Dienstag 12:30 - 15:00 Uhr; Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr; Freitag 10:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

(Mittwoch und Freitag sind keine Beratungen möglich)

Am Ende des Semesters lauert böse und hinterlistig die Prüfungszeit - keine Angst, so schlimm wird es doch nicht, aber etwas Respekt sollte man schon haben. Die notwendige Einschreibung für die Prüfungen findet online bei SELMA (Selbstmanagement) statt, welches auch noch andere Funktionen, wie z.B. Kontoauszüge, wichtige Dokumente und Modulanmeldungen, bietet (weitere Hinweise siehe Seite 10).

Wenn da mal etwas nicht funktioniert oder ihr sonstige Probleme oder Fragen zu Prüfungen, Studienplatzwechsel oder Anerkennung bestimmter Leistungen habt, hilft euch Frau Bartels kompetent weiter. Und keine Angst: wenn Frau Bartels mal nicht für euch da sein kann, wird sie ebenso kompetent vertreten. Wenn ihr zum Prüfungsamt wollt, geht in den Willers-Bau und zieht euch einfach ein Ticket. Ihr werdet dann in den richtigen Raum gerufen.

Viele Dinge lassen sich aber auch klären, ohne sie zu belasten, indem ihr die Prüfungs- und Studienordnung sowie die Homepage des Prüfungsamtes lest oder mit den für die Module verantwortlichen Dozenten redet. Wir stehen euch bei Fragen natürlich auch jederzeit zur Verfügung.

## Buchempfehlung

### Grundsätzliche Hinweise für die Beschaffung von Lehrbüchern:

- So gut wie jedes Buch kann man in der SLUB ausleihen; holt euch zeitig genug die Bücher, da die Stückzahlen manchmal begrenzt sind.
- Gebrauchte Bücher erhalten ihr meist zu vernünftigen Preisen von den höheren Semestern, vor allem in den Anfangswochen gibt es dazu häufig Aushänge an den schwarzen Brettern. Ein **Bücherbasar**, organisiert von der AG JLC (junge Lebensmittel-Chemiker) findet auch statt, der Termin wird noch bekannt gegeben.

### Chemie

JANDER/BLASIUS:

„Lehrbuch der analytischen und präparativen Anorganischen Chemie“

17. Auflage

Neupreis: 39,50 €

Unerlässlich für das 1. Semester und das Grundpraktikum.

Der Besitz ist mehr oder weniger zwingend, da SLUB-Bücher eigentlich nicht mit ins Labor genommen werden dürfen. Eigentlich...

Der Kauf lohnt sich aber, da auch im zweiten Semester noch das ein oder andere darin zu finden ist.



GERDES:

„Qualitative Anorganische Analyse“

2. Auflage

Neupreis: 34,99 €

Eine gute Ergänzung zum Jander/Blasius.

Wie der Name schon sagt, liegt hier der Schwerpunkt auf den Analysen, welche letztendlich auch ein Knackpunkt des Praktikums sind.



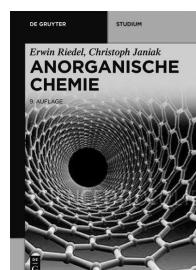
RIEDEL/JANIAK:

„Anorganische Chemie“

9. Auflage

Neupreis: 79,95 €

Ein sehr gutes Buch zur Praktikumsvorbereitung bzw. Vorlesungsnachbereitung. Die Grundlagen der Anorganischen Chemie sind darin verständlich dargestellt.

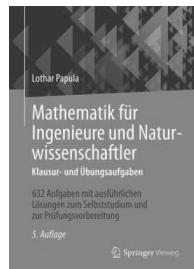


## Nebenfächer

### Übungsbücher

Die Übungsbücher für Physik und Mathe werden euch in den jeweiligen Seminaren empfohlen. Sie sind absolut notwendig, die Übungen gut mitzuverfolgen. Sie sind nicht übermäßig teuer, in der SLUB ist aber eine große Stückzahl der Bücher vorhanden. Es lohnt sich mal wieder, schnell zu sein!

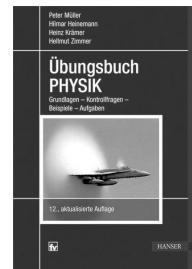
Als Übungsbuch für Mathe eignet sich außerhalb der Übungen der Papula sehr gut. Die Aufgaben darin sind mit Lösungswegen sehr ausführlich beschrieben.



Papula  
34,99€



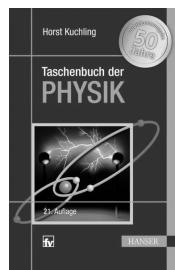
Übungsbuch Mathe  
19,95€



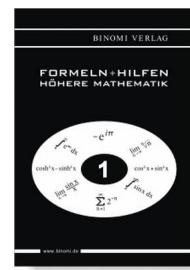
Übungsbuch Physik  
29,99€

### MATHE- & PHYSIKFORMELSAMMLUNGEN

Der Besitz von Formelsammlungen ist absolut sinnvoll. Man darf sie oft in Klausuren verwenden und auch im späteren Verlauf des Chemiestudiums ist es praktisch, wenn man das Gesuchte schnell in der Hand hat. Für Physik verwenden viele das „*Taschenbuch der Physik*“ und in Mathe „*Formeln + Hilfen Höhere Mathematik*“. Es gibt jedoch noch zahlreiche andere, hilfreiche Formelsammlungen.



Taschenbuch der Physik  
Hanser Fachbuch Verlag; 22,99 €



Formeln + Hilfen Höhere Mathematik  
Binomi Verlag; 15,80 €

## **Online-Bereich**

### **<https://tu-dresden.de/mn/chemie>**

Die Seite der Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie. Hier findet ihr alle Infos, Skripte etc. rund ums Chemiestudium.

Was noch wichtiger ist: Du findest unter → *Studium* → *Fachschaftsrat* deinen Fachschaftsrat Chemie und Lebensmittelchemie. Auch auf unserer Seite gibt es hilfreiche Infos rund ums Studium.

### **[www.sprachausbildung.tu-dresden.de](http://www.sprachausbildung.tu-dresden.de)**

Das Sprachangebot der TU Dresden von A wie Altgriechisch bis T wie Tschechisch. Nähere Erläuterungen findet ihr im Erstiheft unter „*Die wichtigsten Termine auf einen Blick*“ und alle weiteren Infos findet ihr auf der Internetseite.

### **[www.tu-dresden.de/usz](http://www.tu-dresden.de/usz)**

Das Universitätssportzentrum. Hier findet ihr das Sportangebot der TU Dresden. Näheres zur Einschreibung findet ihr unter dem Punkt „*Die wichtigsten Termine auf einen Blick*“.

### **[www.studentenwerk-dresden.de](http://www.studentenwerk-dresden.de)**

Alles rund um BAföG, Wohnheim, Menschen und Co. Den aktuellen Speiseplan der Menschen gibt es unter: → *Menschen* → *Speiseplan*.

### **[www.chemgapedia.de](http://www.chemgapedia.de)**

Die Seite ist eine der wichtigsten Seiten in den ersten Semestern. In der Online- Enzyklopädie zur Chemie findet ihr eine verlässliche und sichere Online- Quelle, welche auch Infos zur Physik und Mathe liefert.

### **[www.dguv.de/ifa/stoffdatenbank](http://www.dguv.de/ifa/stoffdatenbank)**

Stoffdatenbank mit Eigenschaften, Vorschriften zum Umgang und zur Entsorgung für über 8000 Chemikalien.

### **[www.nightline-dresden.de](http://www.nightline-dresden.de)**

Die Nightline ist ein von Studenten für Studenten organisiertes Zuhörtelefon. Egal bei welchen Problemen, hier könnt ihr nachts anrufen und euch darüber auslassen. Denn manchmal hilft es auch schon gegen den Ärger, wenn man jemanden hat, der einem zuhört.

## Emailadressen und Logins

Wie euch wahrscheinlich schon in euren Unterlagen aufgefallen ist, sind jedem Studenten mehrere Nummern zur Identifikation zugeteilt. Diese sind an verschiedene Funktionen geknüpft, die am Anfang verwirrend sein können. Daher findet ihr im folgenden eine kleine Hilfe, die euch bei der Orientierung helfen solltet.

### Matrikelnummer

Die Matrikelnummer tragt ihr auf eurem Studentenausweis immer bei euch. Diese wird stets in Prüfungen abverlangt, sodass ihr euren Studentenausweis immer bei euch tragen solltet.

### „S-Nummer“ oder ZIH-Login

Das für jeden Studenten erstellte ZIH-Login ist euch mit dem Semesterbogen zugesandt worden. Mit diesem Login ist es möglich, sich in das Netzwerk einzuloggen, um natürlich ein neues und selbstgewähltes Passwort im „IDM-Portal“ hinzuzufügen. Dieses solltet ihr nicht nur sicher, sondern vor allem einprägsam wählen, da ihr es oft brauchen könnt.

Die Logindaten (ZIH-Login und selbstgewähltes Passwort) werden für die Anmeldung zum Unisport (USZ unter <https://tu-dresden.de/usz/sportangebote>) sowie für die Einschreibung in Sprachkurse (LSK unter <https://lskonline.tu-dresden.de/lskonline/de/102.0.1>) benötigt.

Außerdem ist das Login gültig für den Uni-Mailserver unter [msx.tu-dresden.de](https://msx.tu-dresden.de) auf den ihr z.B. direkt über die OutlookWebApp (OWA) zugreifen könnt. Hier erhaltet ihr alle Emails, die zum einen entweder an alle Studenten geschickt werden (zum Beispiel aus dem Rektorat) oder an eure Emailadresse Vorname.Nachname@mailbox.tu-dresden.de gesendet worden sind. Des Weiteren könnt ihr mit denselben Logindaten im SELMA sowohl eure Prüfungen anmelden, als auch die Ergebnisse einsehen.

<https://selma.tu-dresden.de>

Zusätzlich könnt ihr dort im Selma-Studierendenportal folgende Aktionen durchführen:

- bei Adressänderungen eure Adresse aktualisieren
- Anträge stellen
- Einschreibung für Module (ggf. Lehrveranstaltungsunterlagen verfügbar)

Klick-Anleitungen und weitere Hinweise sind verfügbar unter:

<https://tu-dresden.de/mn/studium/selma/#section-4>

### Emailadresse der Fachrichtung

Die Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie betreibt ihren eigenen E-mail-Dienst, welcher als Ergänzung zu den zentralen Diensten wirken soll. Die Accounts und E-mail-Adressen der Form „Vorname.Nachname@chemie.tu-dresden.de“ werdet ihr am Anfang des Kurses „Computeranwendungen in der Chemie“ vornehmen. Zu diesem Zeitpunkt wird auch eine Weiterleitung zu eurem privaten Emaildienst empfohlen. Außerdem gilt auch hier, dass ihr euch euer Passwort gut merken solltet.

## **Events rund um das Chemiestudium in Dresden**

### **November**

- Ersti-Feier: Eure erste Studentenfeier und sie wird auch noch extra für euch vom dritten Semester organisiert! Ihr müsst natürlich keinen Eintritt zahlen. Einen Haken hat die Sache allerdings schon: Ihr müsst im Gegenzug im Sommersemester eine Dankeschön- Party für das vierte Semester organisieren. Wenn ihr dazu Fragen habt, dann fragt einfach bei uns im FSR nach!
- Außerdem findet ein Mentoren-Ersti-FSR-Treffen statt. Es gibt Getränke und viele viele Infos in angenehmer Atmosphäre. Näheres dazu erzählen euch eure Mentoren.

### **Dezember**

- Die Weihnachtsfeier: Zusammensitzen, Glühwein trinken und gemeinsam beim Kneipenquiz knobeln. Bald ist Weihnachten und euer FSR lädt euch zur Weihnachtsfeier mit viel Musik und Spaß ein.

### **Januar**

- Ende des Praktikums: Das heißt für euch eine schöne Laborabschlussparty! Die organisiert ihr mit Hilfe eurer Assistenten. Habt ihr Fragen? Dann meldet euch bei uns! Diese sogenannte „**Striche-Party**“ hat lange Tradition und bietet sich super an, die überstandene Laborzeit zu feiern.

### **Mai**

- Der Chemikerbrunch: Eine Kaffeetasse, ein bisschen Hunger und gute Laune, das ist alles, was ihr braucht. Der FSR veranstaltet einen Brunch mit Brötchen, Kaffee und anderen Leckereien, um gemeinsam schön in den Tag zu starten. Außerdem wird bei der Veranstaltung die beste Lehrperson gewählt und ihr könnt eure Stimme abgeben.

### **Juni**

- Der Chemikerball: Diese Party wird vom sechsten Semester organisiert und ist **DAS** Event des Jahres. Es gibt ein Abendprogramm, bei dem die Mitarbeiter und Professoren einbezogen werden, Bierwagen und viel gutes Essen. Dieses Fest ist so beliebt, dass sogar viele Ehemalige jedes Jahr zu Besuch kommen. Was für euch besonders wichtig wird: Die Erstitalufe. Seid ihr getauft, seid ihr offiziell keine Erstis mehr. Also kommt vorbei, oder wollt ihr ein Leben lang Ersti sein?

## Ostrau-Fahrt

- Wann?** 09.11 -10.11.2019
- Was?** In erster Linie geht es hier natürlich um das allgemeine Kennenlernen. An dieser Fahrt nehmen eure Mentoren und einige Leute des Fachschafsrats teil, denen ihr dann Löcher in den Bauch fragen könnt.
- Wie?** Los geht es am Samstag, da treffen wir uns **9:00 Uhr** in der Eingangshalle des Hauptbahnhofs. Von dort fahren wir dann mit der S-Bahn bis Schmilka, wo uns die Fähre ans andere Ufer der Elbe bringt. Beides ist bereits im Semesterticket enthalten. Nun folgt eine Wanderung durch die Sächsische Schweiz. Dabei sind festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung und nicht allzu viel Gepäck von Vorteil. Einkehren werden wir traditionell in der Jugendherberge Ostrau. Dort erwartet euch ein warmes Abendessen, bevor wir den Abend in geselliger Runde ausklingen lassen. Nach dem Frühstück am nächsten Morgen gehts dann auch schon wieder zurück nach Dresden. Ankunft ist dann vermutlich am frühen Nachmittag.
- Kosten?** 30 €
- Anmeldung?** Wer mitfahren möchte, der kann sich in der Einführungswoche anmelden. Möglichkeit dazu ist während unserer Öffnungszeiten im FSR oder während der Ersti-Veranstaltungen. Wir haben nicht unendlich viele Plätze zu vergeben... Also beeilt euch!!



## Kittelverkauf - Für den modebewussten Chemiker

„Chemie ist, wenn es knallt und stinkt.“

Doch dabei darf der Arbeitsschutz nicht fehlen! Wenn ihr euch jetzt denkt, ihr müsst euch teure Kittel in einem Berufsbekleidungsgeschäft kaufen: falsch gedacht! Euer FSR Chemie und Lebensmittelchemie hat Kittel in den **Größen 34- 58** für nur **11,75 €**. Kommt einfach während der Sprechzeiten in den FSR, oder ihr schreibt uns eine Mail.

**Erstis haben bereits in der Woche vom 07. Oktober die Möglichkeit, im Rahmen der Erstwoche einen Kittel zu erwerben. Eure Mentoren werden euch zeigen, wie es geht.**

Und denkt immer daran: Kittel machen Leute!



## **Das Bachelor-System – Die ECTS-Punkte**

Vielleicht habt ihr schon einmal irgendwo gelesen, dass der Bachelorstudiengang Chemie aus 180 ECTS-Punkten besteht. Diese müsst ihr also erbringen, um am Ende euren Abschluss zu bekommen. Doch was sind diese Punkte eigentlich?

ECTS steht für European Credit Transfer System und 1 Punkt entspricht ungefähr 30 Arbeitsstunden. Für den Bachelor müsst ihr also insgesamt ca. 5400 Stunden arbeiten. Das Modul Anorganische Chemie I aus dem ersten Semester zählt zum Beispiel 20 Punkte, d.h. ihr müsst für das Modul insgesamt ca. 600 h arbeiten. Darin enthalten sind die Zeit an der Uni in Vorlesungen, Praktika und Seminaren sowie die Zeit, die ihr zu Hause zum Protokollscreiben und Lernen braucht. Natürlich sind dies nur Richtwerte, da jeder individuell unterschiedlich viel Zeit für bestimmte Dinge braucht. Am Ende legen diese Punkte dann fest, zu welchem Anteil ein Modul in die Bachelornote eingeht.

Bei den Lebensmittelchemikern unter euch läuft es anders ab. Ihr müsst nur alle Prüfungen bestehen. Nach dem vierten Semester habt Ihr allerdings Vordiplomsprüfungen, die nicht ohne sind.

**Vergesst aber vor allem eins nicht: Lernen für die Uni ist nicht alles, man muss auch mal zwischendurch abschalten und einfach Spaß haben können.**



## Der FSR Chemie und Lebensmittelchemie

Jetzt lest ihr dieses Heft schon aufmerksame 14 Seiten und eigentlich wisst ihr noch gar nicht was und vor allem wer euer FSR ist! **Wir**, das sind Studenten aus der Fachrichtung, denen es Spaß macht, die Interessen der Studierenden zu vertreten. Zusammen bilden wir den **FachSchaftsRat**, ein Gremium, das sich um verschiedenste Dinge kümmert:

- Interessenvertretung der Studenten in verschiedenen Gremien (StuKo, FaKo, FakRat – Erklärungen dazu folgen auf der nächsten Seite)
- Tagesgeschäft: Kittelverkauf, Weihnachtsfeier, eure Erstwoche und vieles mehr
- Fragen der Studenten bezüglich ihres Studiums

Erreichen kannst du uns immer zu den Sprechzeiten im Raum 152 im Chemie-Neubau.  
Die Sprechzeiten findest du auf unserer Internetseite!

Du bist engagiert und möchtest aktiv das Studentenleben der Fachschaft Chemie und Lebensmittelchemie mitgestalten?! Dann komm doch einfach mal zu einer Sitzung von uns!

Wir treffen uns **jede Woche im Raum 152** des Chemie Neubaus, wann genau die Sitzungen stattfinden, wird noch veröffentlicht. Sollte es dir so viel Spaß machen, dass du gerne Mitglied werden willst, kannst du dich im November zur Wahl aufstellen lassen. Es gibt im FSR natürlich auch viele Helfer, die nicht gewählt sind, sondern nur assoziiert. Wir freuen uns wirklich über jedes Gesicht und sind für jede helfende Hand dankbar.

Ansonsten sehen wir uns hoffentlich bei der Weihnachtsfeier, der Ostrau-Fahrt und beim Chemikerbrunch!



## Vorstellung der Gremien

Hier könnt ihr euch über die Aufgaben und Zusammensetzung verschiedener Gremien an der TUD informieren. Der Gremienschungel an einer Universität ist nicht immer 100% verständlich, hoffentlich hilft euch die Auflistung ein bisschen das Ganze zu überblicken. Wenn ihr noch Fragen dazu habt: Wir erklären euch das sehr gerne auch persönlich!

Gremium	Zusammensetzung	Aufgaben
<b>Studentenrat (StuRa)</b>	Plenum (entsandte FSRler aller Fachrichtungen Geschäftsführer), Geschäftsbereiche	<u>Das Plenum:</u> Verteilung der Ressourcen der Studierendenschaft <u>Verschiedene Geschäftsbereiche:</u> Beratungen (Lehre, Studium usw.)
<b>Studienkommission (StuKo)</b>	Aus je 50% Hochschullehrern und Studenten des FSR (je 6; größtes Mitspracherecht für den FSR)	Ablauf des Studiums (Wichtung der Module, Modulbeschreibungen) Änderung der Studien-, Prüfungs- und anderer Ordnungen
<b>Fakultätsrat (FakRat)</b>	Professoren der Fachrichtung, wissenschaftliche und nicht wissenschaftliche Mitarbeiter, 3 Studenten der Fachrichtung	Kann als „Aufsichtsrat“ verstanden werden, Abstimmung über Anträge aus der StuKo, für den FSR eher informativ
<b>Prüfungskommission (PrüfKo)</b>	Zusammensetzung gemäß der Prüfungsordnung, 2 Studentenvertreter immer entsandt	Einhaltung der Prüfungsordnung; Entscheidung bei Streitfragen (Prüfungszulassung, Benotung)
<b>Bereichsrat</b>	Vorsitzender: Sprecher des Bereichs, Entsandte Studenten aus allen Fachrichtungen je nach Listenplatzierung	Bestätigung aller Entscheidungen der Fachrichtungen; Zuständigkeit in den Bereichen Besetzungspraktik, Promotionsgeschehen der Fachrichtungen; Der Dekan ist zusätzlich für die Lehre an der Fakultät zuständig
<b>Der Senat</b>	11 Professoren, 4 wissenschaftliche Mitarbeiter, 2 sonstige Mitarbeiter und 4 studentische Senatoren; Bei Änderung der Grundordnung der TUD wird der Senat erweitert	Verschiedene Senats-Kommissionen; Beschlüsse aller grundsätzlichen Dinge: Studienordnung, Universitätsübergreifendes z.B. die Verteilung der Haushaltssmittel

## **GDCh - Gesellschaft deutscher Chemiker**



Die Deckorganisation der Chemiker aus Hochschulen, Industrie, Behörden und freier Tätigkeit ist die Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh), die größte chemiewissenschaftliche Fachgesellschaft Kontinentaleuropas. Sie fördert die Chemie in Lehre, Forschung und Anwendung. In der GDCh gibt es mehrere Fachgruppen für Teildisziplinen der Chemie. Eine dieser Fachgruppen - und zugleich die Größte - ist die Lebensmittelchemische Gesellschaft (LChG).

## **AG JLC - Arbeitsgruppe Junge LebensmittelchemikerInnen**



Studenten und Doktoranden der Lebensmittelchemie wirken in der LChG in einer eigenen Arbeitsgruppe mit, der AG JLC. Sie setzen sich für die Interessen des wissenschaftlichen Nachwuchses vor Ort ein und fördern die Kommunikation zwischen den Hochschulen. Zweimal jährlich treffen sich die AG JLC-Vertreter aller Hochschulen, um gemeinsame Projekte zu planen. Mehr Informationen gibt es unter [www.ag-jlc.de](http://www.ag-jlc.de).

## **JungChemikerForum**



Das JungChemikerForum (JCF) ist die Organisation der jungen Mitglieder der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh). In ihm koordinieren und organisieren junge Chemikerinnen und Chemiker ihre Interessen und Aktivitäten. So veranstaltet das JCF neben verschiedenen Vorträgen an den einzelnen Standorten auch Workshops und das jährliche Frühjahrssymposium. Außerdem bietet das JCF Job- und Praktikumsbörsen an. Mehr Informationen gibt es unter [www.jungchemikerforum.de](http://www.jungchemikerforum.de).

## Rund um Dresden

Auch wenn das erste Semester, besonders wegen des AC-Grundpraktikums, viel Zeit beanspruchen wird, oder eben gerade deshalb, sollten auch die schönen Seiten des Studentenlebens nicht zu kurz kommen. Neben den vielen Angeboten der TU wie Sprach- und Sportkurse, hat auch die Stadt Dresden so einiges zu bieten. Um mal ein bisschen aus dem Unistress ausbrechen zu können, haben wir hier für euch ein paar Ideen gesammelt.

Wenn ihr bei gutem Wetter mal nicht im Labor steht, solltet ihr dringend ein bisschen frische Luft schnappen. Außer den **Elbwiesen**, gibt es in Dresden auch eine Menge schöner Parks, die sich für einen Besuch lohnen. Im **Alaunpark** in der Neustadt ist zum Beispiel immer etwas los – es wird Musik gemacht, Wikingerschach gespielt, jongliert, geslacklined, Capoeira getanzt...

Auch der **Große Garten** hat viel zu bieten: Neben einem schönen Palais beherbergt er auch den Dresdener **Zoo** sowie den **Botanischen Garten** der TU. Auf den großen Wiesen kann man entspannt in der Sonne liegen und im Sommer sogar auf dem Carolasee Boot fahren. Für Auto-Fans lohnt sich auch ein Besuch in der **Gläsernen Manufaktur**, direkt am Straßburger Platz.

Dort ganz in der Nähe befindet sich auch das **DDV-Stadion**, wo Dynamo Dresden seine Heimspiele austrägt und weiter große (nicht nur Sport-)Events stattfinden. Ebenfalls im Bereich des Großen Gartens ist das berühmte **Deutsche Hygienemuseum** angesiedelt.

Auch das **Militärhistorische Museum** ist sehr renommiert, selbst wenn einen die Thematik kaum anspricht ist zumindest die Architektur, vor kurzem von Daniel Libeskind umgestaltet, spannend.

Für Kunst- und Kulturgeisteerte lohnt sich die Jahreskarte der Museen der **SKD** (Staatliche Kunstsammlungen Dresden). Für nur wenig Geld kann man von der **Galerie Alte Meister** über das rekonstruierte Schloss bis hin zur **Galerie Neue Meister**, ein ganzes Jahr viele spannende Ausstellungen besuchen.

Auch bietet das **Staatsschauspielhaus** günstige Studentenkarten an und in der **Semperoper** kann man mit einem Take-4-Abo sehr günstig Karten erstehen.

Wenn ihr mal ein bisschen mehr Zeit zur Verfügung habt, lohnt sich auch ein Ausflug in die Umgebung der Stadt. Und das Studententicket soll sich ja auch lohnen!

In der **Sächsischen Schweiz** kann man zum Beispiel wunderbar wandern und auch klettern. Um Dresden gibt es auch viele schöne **Schlösser** wie etwa das in Moritzburg.

Um gemütlich ein Bier trinken zu gehen oder auch mal eine Runde zu tanzen, wird es euch in die **Neustadt** ziehen, dort gibt es alles, was das Herz begehrte. Ihr findet sicher schnell eure Lieblingskneipe oder euren Lieblingsclub.

## **Die wichtigsten Termine auf einen Blick**

### **Feierliche Immatrikulationsveranstaltung für alle Neuimmatrikulierten:**

Am 10.10. um 16.00 Uhr im Audimax, Hörsaalzentrum

Bei dieser Veranstaltung werden alle Erstsemester ganz offiziell an der TU-Dresden willkommen geheißen. Ihr solltet jedoch frühzeitig im Hörsaal sein, da diese Veranstaltung jedes Jahr sehr gut besucht ist. Am Ende der Begrüßung erhält jeder anwesende Ersti seine TU-Dresden-Erstitasche, man muss lediglich eine Immatrikulationsbescheinigung vorzeigen.

### **Einführungsveranstaltung zum Praktikum „Chemie der Elemente“**

Am 14.10.2019 um 11.10 Uhr erhaltet ihr eure erste Sicherheitsbelehrung in eurem Chemiestudium (die auch sicher nicht die letzte gewesen sein wird). Diese Veranstaltung ist **PFLICHT**, wenn ihr das Praktikum absolvieren wollt. Außerdem werden euch alle wichtigen Dinge rund um das Praktikum genau erklärt.

### **Sporteinschreibung:**

Das UniversitätsSportZentrum bietet viele Kurse in den verschiedensten Sportarten an. Das Angebot ist ab 01. Oktober auf der Homepage zu finden. Die Einschreibung in die Kurse findet ab dem 15. Oktober 17 Uhr statt.

Der wichtigste Hinweis zur Einschreibung: Seid schnell und kennt eure Matrikelnummer. Denn es gibt nur eine begrenzte Teilnehmerzahl in jedem Kurs und das Angebot wollen viele Studenten nutzen!

### **Sprachkurse:**

Auch zahlreiche Sprachkurse werden an der TU Dresden angeboten. Zu Beginn eures Studiums erhaltet ihr 10 SWS als Budget. Diese reichen, um eine Sprache bis zu den grundlegenden Kenntnissen zu erlernen. Ihr könnt aber auch verschiedene Sprachen weiter ausbauen.

Die Einschreibung in diese Kurse findet über LSKonline ab dem 01.10. online statt. Informiert euch besser in eurer Einführungswoche über euren Sprachkurs, denn für einige muss ein Einstufungstest (ebenfalls online) absolviert werden.



## Hilfreiche Übersetzungen für Dresdner Studenten

Student in Dresden	Bedeutung
Nu	Ja, genau! Ein Wort, das auch nur Lücken im Satz füllen kann
Pfannkuchen	Krapfen/Berliner/mit Marmelade gefülltes Gebäck
Plinsen oder	Crêpe-ähnlicher Teigfladen
Eierkuchen	
Pfeffi	Pfefferminzlikör, schmeckt wie Zahnpulierung, sehr beliebt
Fatsche	Party
Heeme	nach Hause/ Zuhause
Tote Oma	gebratene Blutwurst, meist mit Kartoffeln
SLUB	Sächsische Landes- und Universitätsbibliothek

## Liste einiger Studentenclubs

Was Wäre das Studentenleben, ohne auch mal ein bisschen Feiern zu gehen?! Auch wenn das Chemiestudium anstrengend erscheint, man sollte sich trotzdem mal eine Auszeit gönnen. Diese Studentenclubs wären perfekt dafür!

- **Studentenclub Aquarium** Eine Bar, die enorme Auswahl an Cocktails zu bieten hat.  
St. Petersburger Straße 21, Tel: 0351/4976670
- **Club Mensa** Dieser Club ist eher was für Tanzmäuse. Bei günstigen Preisen lässt sich hier gut zu aktuellen Hits feiern.  
Reichenbachstraße 1, Tel: 0351/4622620
- **Club 11** Hier bekommt ihr ähnlich zum Aquarium sehr leckere Cocktails, aber auch Bier. Alles in einer gemütlichen Atmosphäre und uninah.  
Hochschulstraße 48, Tel: 0351/2644456

# Campusplan

